

Vorschlag für ein Musterschreiben an ausgewählte, bekannte MdB

Herrn/Frau
Xxx xxxx MdB
CDU/CSU-Bundestagsfraktion
FDP – Fraktion der Freien Demokraten
SPD-Bundestagsfraktion
Bündnis90/DIE GRÜNEN Bundestagsfraktion

Sehr geehrte Frau Abgeordnete, liebe (Frau) xxx
oder
Sehr geehrter Herr Abgeordneter, lieber (Herr) ...

seit die Novelle für das Tierschutzgesetz virulent und in der politischen Diskussion ist, treiben uns Pferdezüchter, -halter und -sportler die Sorgen um, dass die ohnehin in den letzten Jahren extrem gebeutelte Pferdeszene weiter unter Druck gerät. Wir verzeichnen ein schleichendes und merklich zunehmendes Aufgeben der Züchter und Pferdesportler.

Dies hat vielerlei Gründe, die in Summe die Pferdeleute in ihrer Existenz bedrohen und nicht selten gefährden. Fortlaufend exponentiell steigende Futterkosten, steigende Löhne für Pflege- und Hilfspersonal durch Mindestlohn und Bürgergeld, Fach- und Arbeitskräftemangel, die GOT (Gebührenordnung für Tierärzte) mit ihren erhöhten Leistungssätzen von nicht selten 200-300% und die Maut für Pferdetransporter - dies alles sind Sargnägel für die so großartige Pferdebranche.

Die Deutsche Pferdezucht ist noch immer die erfolgreichste der Welt. Unsere Athleten haben in Paris nicht nur reiterlich olympisch brilliert. 47 % der im Grand Prix gestarteten 60 Dressurpferde aller Nationen stammten aus deutschen Zuchtställen. Bei der Paradressur war es ähnlich. 46 % der insg. 76 gestarteten Pferde waren aus deutscher Zucht. Das dürfte die Politik quer durch alle Fraktionen stolz machen. Dieses Niveau ist einmalig.

Das Tierschutzgesetz, das aus dem Bundesrat mit zum Teil pragmatisch und begrüßenswert sachlich-fundierten Änderungen kam, wurde von der Bundesregierung erneut aufgebläht und mit bürokratischen Hürden und quälender Kleinteiligkeit belegt. Was damit wirklich erreicht werden soll, bleibt für uns unklar. Wir finden keine Antworten.

Die Pferdebranche ist ein erheblicher Wirtschaftsfaktor. Statistisch ausgewertet, schaffen drei Pferde einen Arbeitsplatz - quer durch das Spektrum von Handwerk, Landwirtschaft, Handel und Sport. Nicht zu vergessen sind die sozialgesellschaftliche Bedeutung, die gerade in der Therapie hundertfach nachgewiesen und belegt ist. Der Umgang mit dem Pferd schenkt gerade Kindern und Jugendlichen eine soziale Stabilitätskomponente, die ihresgleichen sucht. Zudem haben Pferde in der Therapiearbeit mit traumatisierten Menschen und Menschen mit Behinderung eine hoch anerkannte medizinische Systemkomponente.

Bitte übernehmen Sie im nun anstehenden Parlamentarischen Verfahren Verantwortung für das Kulturgut Pferd und tragen Sie bitte dazu bei, dass wir nicht noch mehr hemmende und belastende Prügel zwischen die Beine bekommen. Sind die Deutsche Pferdezucht und der Pferdesport erst einmal weg, kommen sie nicht wieder zurück.

Die Olympischen und Paralympischen Spiele in Paris haben gezeigt, was unsere Athletinnen und Athleten und unsere Pferde können. Sie haben so viele Menschen zu begeisterten Pferdefans vor den Bildschirmen werden lassen. Mit anhaltender Wirkung, wie wir spüren.

Wir fügen Ihnen unsere Forderungen und Argumente für Ihre Arbeit in einem Factsheet der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. (FN) bei.

Kommen Sie gerne direkt auf uns zu. Oder nutzen Sie auch gerne in bewährter Weise unser Hauptstadtbüro der FN in Berlin. Bernhard Feßler steht Ihnen als Ansprechpartner und Vermittler gerne zur Verfügung (bfessler@fn-dokr.de, 030 / 200 75 79 80).

Mit unseren freundlichen Grüßen
bedanken wir uns für Ihren Einsatz für Pferdesport und Zucht

Vorsitzender/Präsident

Geschäftsführer